

SPD sorgt sich um die Sicherheit

Faßhauer prangert Verkehrsprobleme an

KALKOBES. Der SPD-Ortsverein Kalkobes sorgt sich um die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen auf der Straße „Am Berg“, auf der Homberger Straße und im Lohmühlenweg. Nach Ansicht des Ortsvereins-Vorsitzenden Daniel Faßhauer sind vor allem Kleinkinder auf dem Fußgängerweg in der Straße „Am Berg“ durch vorbeifahrende Autos gefährdet. Durch die Absenkung des Bordsteins und die schmale Fahrbahn wichen Autos zum Teil auf den Gehweg aus. Deshalb schlägt die SPD vor, dort einen Spoiler oder Pfeiler anzubringen.

Ampelphasen ändern

Auch die Ampelschaltung in der Homberger Straße müsse verändert werden. Gerade Sonntags, wenn viele Jugendliche in ihrer Freizeit in den

Jahnpark zum Spielen gingen, sei die Ampel an der Kreuzung Lohmühlenweg/Homberger Straße/Kalkobes ausgeschaltet. Lange Wartezeiten oder riskante Straßenüberquerungen seien die Folge. Die SPD möchte nun erreichen, dass an Sonntagen von Mittag bis Abend die Ampel eingeschaltet wird.

Schutzgitter müssen weg

Auf Hinweis zahlreicher Anwohner wurde auch das Gelände der Geisbrücke im Lohmühlenweg thematisiert. Die provisorischen Schutzgitter seien dort keine dauerhafte Lösung. Vielmehr bestehe die Gefahr, dass die Brückenschäden noch schlimmer werden oder Kinder der nahegelegenen Geistalschule verunglücken. Die SPD fordert, dass die Brücke schnell repariert wird.